

Ein Tanzcafé zum Jubiläum

Die Offenburger Betreuungsgruppe der AWO für Menschen mit Demenz und anderen Einschränkungen feiert Geburtstag.

Vor 15 Jahren startete die AWO in Zusammenarbeit mit der Diakonie und der Alzheimer Initiative Offenburg ihre erste Gruppe für Menschen mit Demenz. An einem Nachmittag in der Woche konnten Menschen, die zu Hause leben und von ihren Angehörigen betreut und versorgt werden, zu einem geselligen Nachmittag zusammenkommen. Dieses Angebot war eines der ersten dieser Art in der Region und wurde sehr gut angenommen. Es kam der Wunsch noch mehr Tage anzubieten. Inzwischen werden Montag- und Mittwochnachmittag angeboten und Freitag- und Samstagvormittag. Verpflegung und Fahrdienst gehören dazu. Das Besondere an den Gruppen ist der hohe Anteil an ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, die fast ein 1:1-Betreuungsverhältnis ermöglichen. Auf jeden Besucher kann individuell eingegangen werden, je nach Bedürfnissen und Interessen. Eine Pflegefachkraft ist aber auf jeden Fall auch immer dabei. Am meisten Freude machen dabei die gemeinsamen Aktivitäten wie Singen, Spazieren gehen, Bewegungsübungen, Spiele, Backen oder Basteln und vieles mehr.

Da die Menschen Musik sehr gerne mögen, wurde nun zum Jubiläum am 19. Oktober ein Tanzcafé organisiert. Die Seniorenband „Es geht noch...“ spielte auf mit Tanzmusik aus alten Zeiten. Viele der Senioren, ihre Partner und Angehörigen hatten nichts verlernt und konnten voll Freude mittanzen oder mitsingen.

Ein großer Dank ging auch an die Ehrenamtlichen, die seit vielen Jahren engagiert und mit viel Freude regelmäßig dabei sind, manche von Anfang an. Für sie gibt es noch eine extra Feier.

Informationen zum Angebot gibt es beim Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt, Frau Wirth. Dort kann man sich auch über die Finanzierung durch die Pflegeversicherung und weitere Hilfen informieren, Tel.: 0781/929811 oder www.awo-ortenau.de



